

## **Antrag auf Leistungen zur Anerkennung des erlittenen Unrechts bei SOS-Kinderdorf e.V.**

### **Allgemeine Hinweise**

In Kenntnis darüber, dass in Einrichtungen von SOS-Kinderdorf e.V. Deutschland gewaltförmige Übergriffe und Grenzverletzungen sowie sexueller Missbrauch gegenüber anvertrauten Kindern und Jugendlichen stattgefunden haben, sieht sich SOS-Kinderdorf e.V. in der Verantwortung, Betroffenen Hilfe und Unterstützung – auch durch Geldleistungen – anzubieten. Diese Anerkennungsleistungen durch den SOS-Kinderdorf e.V. erfolgen freiwillig. Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung von Anerkennungsleistungen besteht nur, wenn der Vorstand von SOS-Kinderdorf e.V. nach Antragstellung und Durchlaufen des Verfahrens eine Anerkennungsleistung festgesetzt hat. Der Rechtsweg gegen die Entscheidung von SOS-Kinderdorf e.V., ob eine Anerkennungsleistung festgesetzt wird, ist ausgeschlossen.

Mit dem Antrag bitten wir Sie einige formale Angaben zu Ihrer Person, zum Zeitpunkt der Unterbringung und eine **kurze** Darstellung des erfahrenen Unrechts zu machen.

Mit erfahrenem Unrecht ist gemeint:

- Emotionaler Missbrauch
- Physische und psychische Gewalt
- Sexuelle Belästigung, Nötigung und Ausbeutung
- Sexualisierte Gewalt

Wenn Sie das Ihnen widerfahrene Unrecht bereits gegenüber der Unabhängigen Aufarbeitungskommission oder SOS-Kinderdorf e.V. geschildert haben, müssen Sie hier keine Angaben mehr dazu machen.

Haben Sie die Unrechtshandlungen nicht schon an anderer Stelle geschildert, prüft die interne Anlauf- und Monitoringstelle (IAMST) Ihren Antrag auf Plausibilität.

Schicken Sie den Antrag, wenn Sie ihn ausgefüllt haben, bitte per **Postweg** an die Geschäftsstelle des Unabhängigen Anerkennungsausschusses:

### **Unabhängiger Anerkennungsausschuss beim SOS-Kinderdorf e.V.**

#### **Geschäftsstelle**

**Renatastraße 77**

**80639 München**

Der Unabhängige Anerkennungsausschuss wird sich nach Eingang des Antrags mit Ihnen in Verbindung setzen.

## I. Angaben zu Ihrer Person

Bitte fügen Sie dem Antrag die Kopie eines gültigen Ausweisdokuments<sup>1</sup> bei.

---

Name (ggf. Geburtsname), Vorname

---

Geburtsdatum

---

Adresse (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)

---

Telefon (freiwillige Angabe)

---

E-Mail (freiwillige Angabe)

## II. Angaben zu Unrechtshandlungen

Bitte teilen Sie uns mit in welcher Einrichtung von SOS-Kinderdorf e.V. Ihnen Unrecht widerfahren ist und in welchem Zeitraum Sie dort untergebracht waren.

---

Haben Sie Ihr Unrecht bereits gegenüber der Unabhängigen Aufarbeitungskommission oder SOS-Kinderdorf e.V. geschildert?

---

Wenn Sie das Ihnen widerfahrene Unrecht noch nicht an anderer Stelle geschildert haben, teilen Sie uns bitte **kurz** mit um welche Unrechtshandlungen es sich handelt.

---

<sup>1</sup> Die Ausweiskopie wird zur Prüfung Ihrer Identität benötigt und unmittelbar nach der Identitätsprüfung vernichtet. Sie dürfen gern alle Daten schwärzen, die im Bereich „Angaben zur Person“ nicht abgefragt werden.

### III. Angaben zu bereits erhaltenen Leistungen

#### 1. Leistungen des SOS-Kinderdorf e.V.

Haben Sie bereits Anerkennungsleistungen von SOS-Kinderdorf e.V. erhalten?

- nein  
 ja (bitte Art und Höhe der Zahlung/en angeben)
- 
- 

Hinweis: Bereits vom SOS-Kinderdorf e.V. erhaltene Anerkennungsleistungen werden angerechnet.

#### 2. Wurden durch andere Stellen (z.B. Heimkinderfonds) Leistungen an Sie erbracht?

- nein  
 ja (Angabe zur Stelle, Höhe der Leistungen)
- 

#### 3. Leistungen der Täter\* innen

Haben Sie bereits Schadenersatz- oder Schmerzensgeldansprüche gegenüber den Tätern\*innen beantragt?

- nein  
 ja (in welcher Höhe?)
- 

Haben die Täter\*innen Leistungen an Sie erbracht?

- nein  
 ja (in welcher Höhe)
- 

#### 4. Gerichtsverfahren

War oder ist die von Ihnen beschriebene sexualisierte Gewalt bzw. Misshandlung Gegenstand eines zivil- oder strafrechtlichen Verfahrens?

- nein  
 ja (bitte machen Sie Angaben zum Gericht, Aktenzeichen des Gerichtsverfahrens und zur Höhe der Forderung; sollte bereits eine Entscheidung des Gerichts vorliegen, ist diese dem Antrag beizufügen)

## IV. Wie können wir Ihnen helfen?

Möglich ist die Auszahlung von Anerkennungsleistungen und/oder die Übernahme von anderen individuellen Leistungen.

- Materielle Leistung zur Anerkennung des erlittenen Unrechts
- Sonstige individuelle Leistung zur Anerkennung des erlittenen Unrechts (z.B. Therapiekosten):

---

---

## VI. Bankverbindung

Bitte geben Sie Ihre Bankverbindung an, auf die wir eine mögliche Zahlung überweisen können.

---

Kontoinhaber/in

---

IBAN

---

BIC

---

Geldinstitut

## VIII. Beschwerdemöglichkeit

Gegen die Entscheidung des Anerkennungsausschusses kann innerhalb von sechs Monaten nach Zugang der Entscheidung Beschwerde beim Vorstand des SOS-Kinderdorf e.V. eingelegt werden. Bitte führen Sie die Gründe für Ihre Beschwerde auf.

**SOS-Kinderdorf e.V.**

**Vorstand**

**Renatastr. 77**

**80639 München**

#### **IV. Hinweise zum Datenschutz**

Im Rahmen meines Antragsverfahrens auf Leistungen zur Anerkennung des erlittenen Unrechts erhebt und verwendet der SOS-Kinderdorf e.V. die gem. Antragsformular erforderlichen personenbezogene Daten. Die Datenverarbeitung erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO auf Grundlage des überwiegenden berechtigten Interesses an der Bearbeitung meines Antrags. Ich kann dieser Datenverarbeitung jederzeit ohne Angabe von Gründen widersprechen. Den Widerspruch kann ich schriftlich oder per Mail gegenüber dem SOS-Kinderdorf e.V., IAMST oder dem Ausschuss erklären.

Mir ist bewusst, dass im Falle des Widerspruchs mein Verfahren nicht durch- bzw. weitergeführt werden kann.

Nähere Informationen zu der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten sowie zu meinen Datenschutzrechten habe ich in den beiliegenden Datenschutzerklärung des Anerkennungsausschusses gefunden.

---

(Ort, Datum)

(Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers)